

6. Platz in Nals

Nach dem sehr enttäuschenden Rennen in Schaan ging ich mit gemischten Erwartungen an den Start im Südtirol.



Einerseits lief es ja ganz gut im Training, aber andererseits war auch immer noch das Rennen von Schaan präsent. So wurde ich ungewohnterweise vor dem Start noch ein wenig nervös. Die legte sich jedoch schnell. Ich erwischte eine perfekten Start, fast zu perfekt. Ich war auf der 1. Position und wollte durch taktische Geplänkel nicht von den anderen Fahrern überrumpelt werden. So entschloss ich einfach so weiter zu fahren. Da dachte ich, es geht ja doch. Als es jedoch auf den Singletrail zuzuging wurde das Tempo nochmals erhöht und ich konnte kaum zusetzen. Somit verlor ich wichtige Plätze. Oder geht es doch nicht?

Ab der zweiten Runde begann ich jedoch meine Gegner zu überholen, was mir natürlich Auftrieb gab. Es ging auch die restlichen Runden so weiter und in den Abfahrten machte ich keine Fehler. In der zweitletzten Runde sah ich schon den 5. "Platz" vor mir. Konnte jedoch in den Aufstiegen nicht mehr zusetzen und blieb somit auf dem 6. Rang.

Damit war ich im Ziel ganz zufrieden. Auch wenn ich noch nicht ganz einschätzen konnte, wie gut meine Leistung wirklich war. Aber für mich zählte zuerst einmal dass ich ein bessere Gefühl hatte als noch eine Woche zuvor. Aber ich kann auch mit Bestimmtheit sagen, dass ich noch nicht dort bin, wo ich sein möchte.

Nächste Woche werde ich am Start der Tuggen Challenge stehen. Das ist ein 3-Tagesrennen auf der Strasse.

[Resultate](#)

Veröffentlicht am:
23:26:00 14.04.2013 von *Martin Gujan*

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

